

Werk

Jahr: 1938

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 GEOGR PHYS 203:14

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN101433392X_0014

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0014

LOG Id: LOG_0026

LOG Titel: Druckfehlerberichtigung

LOG Typ: corrigenda

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN101433392X

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

reichens der Altersgrenze verließ. Da er von Hause aus Astronom war, wurde er zunächst an allen Arten astronomisch-geodätischer Arbeiten, die zu den Aufgaben des Instituts gehören, beteiligt. Bei diesen pflegt die Leistung des einzelnen meist nicht hervorzutreten, sondern als Teil im ganzen aufzugehen. Nur die erste grundlegende Bestimmung der Polhöhe des Institutes durch Galle hebt sich besonders heraus. Später beteiligte er sich auch an den geodätischen Rechnungen, so daß ihm die Bestimmung des Geoides im Harz übertragen wurde, mit der sein Name dauernd verbunden bleiben wird. Es ist der erste Versuch, ein größeres Flächenstück des Geoides aus einem engmaschigen Beobachtungsnetz abzuleiten und darzustellen. Die letzte große Arbeit von Galle war die Längengradmessung in 48° Breite. Sein vielseitiges Interesse hat Galle durch eine große Zahl von Büchern, Zeitschriften-Aufsätzen, Buchbesprechungen und Vorträgen bewiesen, die zum Teil allgemeinverständlich sind und zeigen, daß er auch die Gabe guter populärer Darstellung besitzt.

Die Deutsche Geophysikalische Gesellschaft gedenkt der hervorragenden wissenschaftlichen Verdienste der beiden Forscher in dankbarer Erinnerung und im Bewußtsein, daß sie allen Jüngeren ein leuchtendes Vorbild für uneigennützigem Arbeits-einsatz und völlige Hingabe an die übernommenen Pflichten bleiben werden. Sie wünscht ihnen das beste für ihren weiteren Lebensabend.

— — — — —
Druckfehlerberichtigung

Zeitschr. f. Geophys. Jahrg. XIII (1937), S. 313, 2. Zeile von unten lies:

$$\pi + \mu = h - p \quad \text{statt} \quad \tau + \mu = h - p.$$